

Auslandspraktikum in Bergen 08/25–12/25

Ich habe mein Praktikum in Norwegen absolviert und dabei bei der Firma Ortopartner AS gearbeitet. Diese Firma hat sich auf die Herstellung von Orthesen und eine ganz bestimmte Art von Gelenken spezialisiert.

Ich wurde herzlich empfangen und schnell in die Arbeitsabläufe miteinbezogen. Das Schöne daran, dass ich mein Praktikum nach meiner abgeschlossenen Berufsausbildung als Orthopädietechnik-Mechaniker gestartet habe, ist, dass es mir möglich war, die Unterschiede zwischen verschiedenen Firmen zu erkennen. Dies hat es mir ermöglicht, meinen Horizont zu erweitern und schon in den ersten Wochen sehr viel zu lernen. Jetzt, nach 5 Monaten, kann ich sagen, dass ich unfassbar viel gelernt und ganz andere Ansätze mitbekommen habe – zum einen in Bezug auf die verwendeten Materialien und zum anderen in der Gestaltung und Ausführung der individuellen Orthesen. Das hat mich motiviert, weiterhin offen für verschiedene Ansätze zu sein, denn die Orthopädietechnik lebt vom Austausch von Ideen.

In meiner Freizeit bin ich gerne durch die Stadt geschlendert. Dort habe ich vor allem eine neue Kultur erleben dürfen. Viele Dinge haben mich überrascht, wie zum Beispiel die unfassbar große Vielfalt an Fischprodukten. Unter der Woche war ich gerne mit Arbeitskollegen Dart spielen oder habe vereinzelt auch mal dem heimischen Fußballclub beim Spielen zugesehen. Die Einwohner dieser Stadt sind unfassbar freundlich, und das Gerücht, dass die Norweger eher zurückhaltend sind, konnte sich hier nicht bestätigen. Vielmehr sind sie sehr aufgeschlossen und überdurchschnittlich hilfsbereit, wenn man Fragen hat.

Abschließend kann ich sagen, dass mir das fünfmonatige Praktikum viele neue Kontakte und Erkenntnisse beschert hat. Ich bin dankbar für diese Erfahrung und würde das Praktikum Leuten empfehlen, die gerne neue Kulturen erleben oder ihre Fähigkeiten in ihrem Beruf erweitern wollen.

